



31.01.2008 - 14:17 Uhr

Zunahme der Unfalltoten

Bern (ots) -

- Hinweis: Hintergrundinformationen können kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100000091> heruntergeladen werden -

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Zahl der Verkehrstoten in der Schweiz um 8 % auf rund 400 zugenommen. Dies zeigen die publizierten kantonalen Unfallstatistiken. Der in den vergangenen Jahren erfreuliche Rückgang bei den Verkehrstoten erhält damit einen Rückschlag. In der Westschweiz und im Tessin stieg die Zahl der Verkehrstoten im Vergleich zu 2006 gar um 21 Prozent.

Vergleicht man die Unfallentwicklung der vergangenen Jahre, so zeigte die Kurve 2003 schon einmal nach oben. Anschliessend sank die Zahl der Verkehrstoten kontinuierlich. Das Ziel 300 Verkehrstote bis 2010 schien in Griffweite gerückt. Der erneute Anstieg nach oben ist ein Indiz dafür, dass es mehr Zeit braucht, um die Unfallzahlen langfristig zu senken. So konnte die Zweiphasenausbildung ihre Wirkung noch nicht entfalten, da erst wenige Neulenker die Kurse durchlaufen haben.

Allein mit Repressionen lassen sich die gesteckten Ziele nicht erreichen. Beunruhigend für den TCS ist in diesem Zusammenhang die Zahl von Verkehrsopfern, die von Motorfahrzeuglenkern ohne Führerausweis verschuldet wurden. Nach Auffassung des TCS liegt noch einiges Verbesserungspotential in der Strassengestaltung ausserorts und bei den Fussgängerstreifen innerorts.

Erst die definitiven Zahlen des Bundesamtes für Statistik werden eine vertiefte Analyse der Gründe für die Zunahme der Verkehrstoten erlauben. Darauf gestützt lassen sich Massnahmen für die verschiedenen Verkehrsteilnehmerkategorien ableiten.

Im Zusammenhang mit dem Unfallgeschehen auf Schweizer Strassen ist zudem die Entwicklung der Anzahl Schwerverletzter wichtig. Diese Zahlen liegen erst im Sommer 2008 vor.

Kontakt:

Jean-Marc Thévenaz, Chef Verkehrssicherheit TCS; Tel.: 022 417 23 80